

Fach: Deutsch

Stand vom: 10.03.2016

Schuljahrgang: 9

Zeitraum z. B.:	Wo- Std.	Angestrebte Kompetenzen (Schwerpunkte)	Vereinbartes Thema	Methoden/ Medien	Vereinbarte Lernerfolgskontrolle/ andere Überprüfungsformen	Fächer- übergreifen de Bezüge	Regionale Bezüge/ Lernorte/ Experteneinsatz
direkt nach den Sommerferien	4	Schreiben	Biografisches/ freies Schreiben	Strukturiertes Verfassen freier Texte nach Bildimpuls	Ermöglicht erste Diagnose: RS/Grammatik/ Stil bzw. Formulierungen	Kunst	
Sommerferien bis Herbstferien	12- 16	Schreiben/ Sprechen (argumentierendes Schreiben, Schreibprozess gestalten, KCI, S. 18, 21) <i>Zentrale Schreibformen kennen und nutzen:</i> - setzen sich mit abweichenden Sichtweisen und Gegenargumenten sachlich auseinander - formulieren eine begründete eigene Position - erörtern Sachverhalte und Probleme in linearem bzw. antithetischem Aufbau unter Bezugnahme auf einen Text oder mehrere Materialien setzen sich mit abweichenden Sichtweisen und Gegen- argumenten sachlich auseinander - formulieren eine begründete eigene Position	Erörterung	Debatte - Aufbau der eigenen Stellungnahme/Erörterung: Thesen formulieren, (Gegen-) Argumente gewichten und formulieren, Beispiele / Belege einbeziehen - im Rahmen des Schreibplanes eine detaillierte Gliederung erstellen - sachlicher Sprachstil ⇒ stilistische Merkmale in Wortwahl und Syntax - Mittel der Modifizierung von Aussagen (Modalverb, Adverb, Konjunktiv) - Leistungen des Satzbaus für die Aussage und Wirkung eines Textes (Stellung von Satzgliedern, pronominale, konjunktionale, adverbiale Verknüpfungen, Wiederaufnahmen)	antithetische Erörterung unter Einbeziehung eines vorgelegten Materials	Politik	
	4-8	Sprache und Sprachgebrauch - wenden Rechtschreibregeln,	Individuell auf Lerngruppe abgestimmte Wiederholung und	Stationenarbeit/ Lernbuffett			

		grammatisches Wissen und Strategien der Rechtschreibung selbstständig und sicher an - beherrschen die Zeichensetzung und nutzen Doppelpunkt, Semikolon, Gedankenstrich und Klammer als weitere Satzzeichen	Übung von Rechtschreibregeln (z.B. Zusammen-/Getrenntschreibung) oder Grammatik (z.B. Satzglieder (Wortarten)) oder Zeichensetzung (z.B. Kommasetzung)				
Herbstferien bis Zeugnisferien	4-6	2. Schreiben (KCI; S. 18, 20) (informierendes Schreiben)	Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf verfassen (Praktikum)	Textverarbeitungsprogramm, Arbeiten am PC/ Word-Arbeit		Politik/ Wirtschaft <i>(Informatik?)</i>	Unternehmen/Einrichtungen im Lk Lüchow-Dannenberg
	8-10	Sprache und Sprachgebrauch - wenden Rechtschreibregeln, grammatisches Wissen und Strategien der Rechtschreibung selbstständig und sicher an - beherrschen die Zeichensetzung und nutzen Doppelpunkt, Semikolon, Gedankenstrich und Klammer als weitere Satzzeichen	Individuell auf Lerngruppe abgestimmt, z.B.; - Groß- und Kleinschreibung: Substantive in festen Verbindungen - Schreibung von Fremdwörtern - Getrennt- und Zusammenschreibung (Adj. plus Verb, Subst. plus Verb, Subst. plus Adj., Adj. plus Adj., besondere Verbindungen) - - Wiederholung von: Wortarten, Tempusformen, Konjunktiv - Wiederholung von Satzgliedern und Gliedsätzen (Zeichensetzung) - Formen der Textverknüpfung durch Substantive, Ellipsen und Vorwissen	Wörterbucharbeit	Rechtschreibüberprüfung + Grammatik		
	12 - 14	Umgang mit literarischen Texten/ Sprachreflexion	Kurzgeschichten und Parabeln Denkbar: Adolzenz, integrativ denkbar: Sprachreflexion • Gruppensprache • Dialekt- und	Intuitive Interpretation, z.B. Standbild, Rollenspiel, dann evtl. Rückbindung an den Text; eigene Kurzgeschichte verfassen Kommunikationsmodelle (F. Schulz von Thun)			

			Standardsprache				
	2-4	Sprachgebrauch	Korrektes Zitieren	Textbelege korrekt Zitieren und für Analyse nutzen			
Zeugnisferien bis Osterferien	12-16	Umgang mit literarischen Texten setzen sich mit den in den Texten zum Ausdruck kommenden Sichtweisen auseinander und erweitern dadurch ihren Blick auf die Wirklichkeit. (S. 23) Schreiben (gestaltendes und untersuchendes, KCl, S. 19, 21)	Drama	- Analyse von Erlebnissen, Haltungen und Situationen in szenischen Texten - Beschreibung und Charakteristik von Figuren/ Rollenbiographien - Erschließen literarischer Texte, insbesondere Konfliktsituationen im szenischen Spiel - Analyse von einzelnen Szenen (Figurenkonstellation, Kommunikationsanalyse, Spannungsaufbau, Szenengliederung, Rollenbiographie) - Gestaltung von Rollen im szenischen Spiel - Interpretation von Schlüsselszenen - Ausfüllen von Leerstellen (zusätzliche Szenen)	Charakterisierung einer literarischen Figur (z.B. Drama)	Darstellen- des Spiel	
	Ca. 10, variiert nach SuS-Anzahl	Umgang mit literarischen Texten (kennen altersgemäße Texte und wenden Lesestrategien an, S. 22) - ermitteln Informationen über Autor und Entstehungszeit und nutzen sie zum vertieften Textverstehen - evtl. unterstützen ihre Darbietung mit sach- und situationsgerecht ausgewählten Präsentations-formen/-techniken - kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (S. 23)	Sinnvolle Auswahl der Lektüre: exemplarische Werke der Gegenwartsliteratur und lit. Tradition (siehe Empfehlungen KC)	Referat nach festgelegten Kriterien Empfehlung: eine Stunde pro Woche mit je drei Vorträgen und individueller Rückmeldung aus der Gruppe	Vortrag		
Osterferien	10-	Umgang mit Sachtexten	Politische Reden		Analyse eines	Physik/	u.U. Gorleben

bis Sommerferien	12	- werten komplexere Sachtexte, nichtlineare Texte, Internetbeiträge selbstständig aus - untersuchen selbstständig anspruchsvollere appellative und argumentative Texte, insbesondere Kommentar und politische Rede, unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel in ihrer Funktion - differenzieren zwischen Information und Wertung und ermitteln die Verfasserposition in Meinungstexten			pragmatischen Textes (Redeanalyse)	Geschichte/ Politik/	(aktuelleres politisches Thema) Stolpersteine (NS-Vergangenheit)
	4-8	Umgang mit Medien erfassen exemplarisch Phänomene des Sprachwandels im Kontext gesellschaftlicher und medialer Veränderungen.	Mediengeschichte, Medienkritik			Geschichte	
	10-14	Umgang mit Lyrik - erkennen Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal literarischer Texte (S. 23) - Besonderheiten lit. Texte erschließen (S.24)	Liebe im Wandel der Epochen	Verfassen eigener Gedichte, eigener Gedichtband der Klasse			

Einzelne Blöcke können je nach Länge des Schuljahres vom Zeitpunkt her variieren.

Gewichtung: Schriftliche Arbeiten und Sonstige Mitarbeit: 50/50

Eingeführtes Lehrbuch: